

Verzeihen

“Versöhnen, Verstehen, Verzeihen: darum geht es. Richte niemals ein Kreuz auf, nur um daran zu erinnern, daß Menschen Menschen umgebracht haben. Es wäre ein Banner des Teufels. Das Kreuz Christi tragen heißt vielmehr: schweigen, vergeben und für alle beten, damit alle Frieden finden.”

23.08.2009

“Versöhnen, Verstehen, Verzeihen: darum geht es. Richte niemals ein

Kreuz auf, nur um daran zu erinnern, daß Menschen Menschen umgebracht haben. Es wäre ein Banner des Teufels. Das Kreuz Christi tragen heißt vielmehr: schweigen, vergeben und für alle beten, damit alle Frieden finden.”

Der Kreuzweg, 8.3

“Gelassen sein deshalb, weil wir immer Vergebung erfahren und alles zum Besseren wenden können außer dem Tod, doch für die Kinder Gottes ist der Tod ja Leben”.

Freunde Gottes, 79

“Betrachte, wie Gottes Gerechtigkeit von Erbarmen überfließt! - Bei menschlichen Gerichten bestraft man den geständigen Täter, beim göttlichen Gericht wird ihm verziehen. Gepriesen sei das Sakrament der Buße”.

Der Weg, 309

“Strenge dich notfalls an, denjenigen immer und vom ersten Augenblick an zu vergeben, die dich beleidigen; denn auch wenn der Schaden oder die Beleidigung noch so groß ist, hat Gott dir mehr vergeben”.

Der Weg, 452

“Ich will jetzt von neuem Gott um Vergebung bitten und möchte auch euch dazu anleiten. Vor unserem Blick steht unsere mangelnde Treue, stehen all die Fehler, Erbärmlichkeiten, Schlaffheiten; jeder kennt da seine eigene Geschichte. Sprechen wir also zum Herrn aus vollem Herzen das Reuegebet des Petrus: Domine, tu omnia nosti, tu scis qui amo te! (Joh 21,17) Herr, Du weißt alles, Du weißt, daß ich Dich liebe! Trotz meiner Erbärmlichkeiten! Ja, ich nehme mir heraus, es so abzuwandeln: Du weißt, daß ich Dich gerade wegen meiner Erbärmlichkeiten liebe, denn

sie bringen mich dazu, daß ich mich auf Dich stütze, der Du meine Stärke bist: quia tu es, Deus, fortitudo mea (Ps 42,2). Und dann, nach diesem Reueakt, beginnen wir von neuem.”

Freunde Gottes, 17

“Der Meister geht auf seinem Weg immer wieder sehr nahe an uns vorüber. Er sieht uns an... Wenn du auf Ihn blickst und auf Ihn hörst und dich Ihm nicht verweigerst, dann wird Er dich lehren, all dein Tun auf die Ebene des Übernatürlichen zu heben... Wo immer du bist, wirst auch du dann Trost, Frieden und Freude säen”.

Der Kreuzweg, 8.4

“So stark deine Liebe auch ist, nie wird sie groß genug sein. Des Menschen Herz vermag sich wunderbar zu weiten. Wenn es liebt, dann sprengt es, in einem crescendo der Liebe, alle Fesseln. Wenn du Gott

liebst, dann findet jedes Geschöpf in deinem Herzen einen Platz”.

Der Kreuzweg, 8.5

.....

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-ch/article/verzeihen/> (09.02.2026)